



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jan Schiffers AfD**
vom 19.01.2021

Entwicklung der Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen in Bamberg – Nachfrage

In der Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 08.01.2021 (Aktenzeichen E1-1617-2-336) auf meine Schriftliche Anfrage vom 11.12.2020 wird ausgeführt, dass bei einer Versammlung in Bamberg eine Rednerin die Taten des NS-Regimes verharmloste, indem sie die Situation der Versammlungsteilnehmer einer Anti-Corona-Veranstaltung mehrfach mit der Judenverfolgung während des Dritten Reichs verglich.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wurden gegen die Rednerin, die die Situation der Versammlungsteilnehmer einer Anti-Corona-Veranstaltung mit der Judenverfolgung während des Dritten Reichs verglich, strafrechtliche Schritte eingeleitet? 1
- b) Falls ja, wie endete das strafrechtliche Verfahren? 1

Antwort

des **Staatsministeriums der Justiz**
vom 15.02.2021

1. a) **Wurden gegen die Rednerin, die die Situation der Versammlungsteilnehmer einer Anti-Corona-Veranstaltung mit der Judenverfolgung während des Dritten Reichs verglich, strafrechtliche Schritte eingeleitet?**

Gegen die Rednerin wurde bei der Staatsanwaltschaft Bamberg ein Ermittlungsverfahren wegen Volksverhetzung eingeleitet.

- b) **Falls ja, wie endete das strafrechtliche Verfahren?**

Das Verfahren wurde mit Verfügung vom 16.11.2020 gem. § 170 Abs. 2 Strafprozessordnung (StPO) aus rechtlichen Gründen eingestellt.

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.